Eigenbetrieb Kreis Paderborn

A.V.E. ABFALL VERWERTUNG ENTSORGUNG

A.V.E. Eigenbetrieb
Entsorgungszentrum „Alte Schanze“
33106 Paderborn-Elsen

Tel.: 05251 1812-0
Fax: 05251 1812-13
E-Mail: info@ave-kreis-paderborn.de

www.ave-kreis-paderborn.de

JS/DEUTSCHLAND • Concept: JS/MEDIA TOOLS A/S • 121050 • www.jsdeutschland.de

Eigenbetrieb Kreis Paderborn

A.V.E. ABFALL VERWERTUNG ENTSORGUNG

MEHR KREISLAUFWIRTSCHAFT! MEHR KLIMA- UND RESSOURCENSCHUTZ!

Neue Herausforderungen für den Abfallverwertungs- und Entsorgungsbetrieb Kreis Paderborn (A.V.E. Eigenbetrieb)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Abfallwirtschaft steht vor großen Herausforderungen. Sie muss in den kommenden Jahren zu einer noch ressourcenoptimierteren Kreislaufwirtschaft werden, in der aus höchst unterschiedlichen Abfallfraktionen ein hohes Potenzial an Sekundärrohstoffen gewonnen werden kann, bevor sie zu einem neuen Produkt in unserem Wirtschaftssystem verarbeitet oder an die Natur zurückgegeben werden. Hierbei gilt es primär sicherzustellen, dass die Produkte ressourcenschonend, langlebig und reparaturfähig sind, sodass der Materialverbrauch insgesamt reduziert wird. Die Aktivitäten innerhalb der Kreislauf- und Abfallwirtschaft wie Vermeidung, Recycling, thermische Verwertung und Reduzierung der Deponierung tragen nach wissenschaftlichen Erkenntnissen indirekt und direkt auch zum Klimaschutz bei, der in den kommenden Jahren mit oberster Priorität forciert vorangetrieben werden muss.

Wir, der A.V.E. Eigenbetrieb, zusammen mit unserer Tochtergesellschaft A.V.E. GmbH, werden an dieser ressourcenoptimierten Kreislaufwirtschaft jetzt und in Zukunft unseren Beitrag in und für den Kreis Paderborn leisten. In den zurückliegenden drei Jahrzehnten ist es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des A.V.E. gelungen, eine moderne und zukunftsorientierte Kreislauf- und Abfallwirtschaft mit immer mehr regenerativer Energieausrichtung für den Kreis Paderborn auf die Beine zu stellen. Maßgeblich beteiligt an dieser positiven Entwicklung sind alle zehn kreisangehörigen Städte und Gemeinden, u. a. mit der erfolgreichen kreisweiten Etablierung der grünen Bio-, blauen Papier- und schließlich mit der gelben Wertstofftonne in 2016.

Unter der Obhut des A.V.E. ist die seit Mai 1979 bestehende Kreismülldeponie an der „Alten Schanze" in Paderborn-Elsen seit den 1990er Jahren sukzessive zu einem modernen Entsorgungszentrum ausgebaut worden. Der Ausbau des Entsorgungszentrums ist ein ständiger, eigentlich nie aufhörender Prozess. Gemeinsam mit der GmbH-Tochter wirkt der A.V.E. Eigenbetrieb auf seinem Großgelände schon seit vielen Jahren darauf hin, das Entsorgungszentrum zu einem regenerativ-klimafreundlichen Energiezentrum auszubauen. Auch dieses verdeutlicht diese Infobroschüre mit vielen Beispielen.

Die zurückliegenden Jahre der Pandemie, aber auch die krisenbedingten internationalen Abhängigkeiten von wichtigen Primär- und Energierohstoffen mahnen uns dazu, die Transformation von einer linearen zu einer zirkulären Kreislaufwirtschaft zukünftig noch intensiver in Deutschland zu verfolgen. Schließlich leistet der Einsatz von Recyclingrohstoffen einen zentralen Beitrag zur Entkopplung von Wirtschaftswachstum und Ressourcenverbrauch. An dieser Transformation einer qualitativ hochwertigen und klimafreundlichen Verwertung von Siedlungsabfällen werden und wollen wir, der Kreis Paderborn und der ausführende A.V.E. Eigenbetrieb, im Rahmen unserer Möglichkeiten konsequent und nachhaltig optimiert mitwirken.

Christoph Rüther
Landrat des Kreises Paderborn

Martin Hübner
Betriebsleiter des A.V.E. Eigenbetriebes

VERWERTUNG UND ENTSORGUNG NACH PLAN

Einfahrt zum Entsorgungszentrum "Alte Schanze"

Angefangen von der klassischen Abfallverwertung und Entsorgung bis hin zur regenerativer Energiegewinnung – der Abfallverwertungs- und Entsorgungsbetrieb des Kreises Paderborn (A.V.E. Eigenbetrieb) zusammen mit seinem Tochterunternehmen, die Paderborner Abfallverwertung und Energie GmbH (A.V.E. GmbH), decken gemeinsam ein umfängliches Aufgabenspektrum ab.

Schon seit 1994 ist der A.V.E. als öffentlich-rechtlicher Eigenbetrieb mit seinen aktuell über vierzig Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den Kreis Paderborn tätig. Seine originären Aufgaben umfassen die Durchführung der Verwertung und Entsorgung der im Kreis Paderborn anfallenden Siedlungsabfälle (u. a. Haus- und Sperrmüll/ gewerbliche Mischabfälle) im Sinne der abfallrechtlichen Gesetze und Verordnungen des Bundes, insbesondere des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG), und des Landes Nordrhein-Westfalen mit dem Landeskreislaufwirtschaftsgesetz (LKrWG NRW).

Was sind stichpunktartig die Kernaufgaben des A.V.E.-Eigenbetriebes?

- Der Ausbau und Betrieb des Entsorgungszentrums „Alte Schanze" in Paderborn-Elsen nach dem Stand der Technik, d. h. alle Entsorgungsmaßnahmen auf der „Alten Schanze" müssen gesetzeskonform, geordnet und umweltverträglich bewältigt werden.
- Die Information und Beratung über die Abfallwirtschaft im Kreis Paderborn für Privathaushalte, Industrie und Gewerbe sowie öffentliche Einrichtungen (u. a. Schulen). Besuchergruppen, Vereine oder Schulklassen sind uns für eine Besichtigung des Entsorgungszentrums herzlich willkommen.
- Das Vorhalten einer langfristigen Entsorgungssicherheit für den Kreis Paderborn. Diese ist im Abfallwirtschaftskonzept 2023-2028 des Kreises Paderborn hinreichend dokumentiert.
- Die Verpflichtung zur Abfallgebühren- und Entgeltstabilität im Kreis Paderborn. Der Kreis Paderborn ist hier schon seit vielen Jahren im Landes- und Bundesvergleich sehr gut aufgestellt.

Der Recyclinghof im Entsorgunszentrum „Alte Schanze“

MODERN UND ZUNEHMEND REGENERATIV

Das seit 1994 im Verantwortungsbereich des A.V.E. Eigenbetriebes liegende Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ befindet sich westlich von Paderborn im Grenzbereich zwischen der Stadt Paderborn und der Stadt Salzkotten. Es umfasst ein Gebiet von knapp 146 Hektar inkl. Erschließungs- und Freiflächen. Die planfestgestellte Deponiefläche beträgt zirka 90 Hektar. Seit ihrer Inbetriebnahme im Mai 1979 ist die seinerzeitige Kreismülldeponie seit den 1990er Jahren mit einem sehr hohen Investitionsaufwand zu einem modernen Entsorgungszentrum ausgebaut worden.

Der Ausbau bzw. die Modernisierung des Entsorgungszentrums ist ein ständiger Prozess. Allein in jüngster Vergangenheit sind u. a. folgende bauliche Maßnahmen vom A.V.E. Eigenbetrieb getätigt worden:

- Austausch eines Blockheizkraftwerkes (BHKW) zur Deponiegasnutzung (Strom/Abwärme) im Jahr 2017
- Umfängliche Komplettsanierung der betriebseigenen Deponie-Sickerwasserkläranlage in 2019 (u. a. Einbau einer Aktivkohlefiltrations- und Flotationsanlage zur Eliminierung von PFT (Perfluorierte Tenside)
- Bau einer weiteren, zweiten Umschlaghalle für Siedlungsabfälle in 2019
- Fertigstellung einer neuen Boden- und Bauschuttdeponie (DK 0) zwischen 2014 und 2020 in drei Bauabschnitten (Gesamtgröße: 12,4 Hektar)

Friedhelm Gees GmbH & Co. KG
0 52 58 / 93 00 93
Unsere Erfahrung - Ihr Vorteil
Thüler Feld 2
33154 Salzkotten
www.gees-bagger.de
- Baggerarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Sand & Kies
- Schotter
- Transporte

PAUL GmbH
Containerdienst - Recycling
PAUL GmbH Entsorgungsfachbetrieb
Westring 8 I 33142 Büren
T: 02951/3191 I F: 02951/70229
info@paul-entsorgung.de
www.paul-entsorgung.de

Klimafreundlich und regenerativ aktiv:

Entsprechend den Zielvorgaben und Anforderungen des Kreisklimaschutzkonzeptes sorgt die A.V.E.-Tochtergesellschaft seit 2015 für einen erfolgreichen sukzessiven Ausbau regenerativer Energien im Entsorgungszentrum „Alte Schanze“. Aber nicht nur das. Realisiert werden von der A.V.E. GmbH auch regenerative, CO_2-neutrale Energieprojekte auf den kreiseigenen Liegenschaften des Kreises Paderborn. Natürlich stimmen sich der A.V.E. Eigenbetrieb und die A.V.E. GmbH in ihrem Vorgehen dabei miteinander ab.

In gleicher Intensität wird die „Alte Schanze“ stufenweise zu einem nachhaltigen Energiezentrum ausgebaut, wodurch ein weitgehend energieautarkes und CO_2-neutrales Handeln auf dem Betriebsgelände ermöglicht wird. Hierzu zählen der/die:

- Errichtung eines klimafreundlichen 1,7 km langen Fernwärmenetzes zur CO_2-neutralen Wärmenutzung der Deponiegase bzw. der Motorabwärme des BHKW zugunsten der betriebseigenen Einrichtungen in 2015
- Errichtung und Betrieb dreier Windenergieanlagen zwischen 2017 und 2022 mit einer energetischen Gesamtleistung von 21 Mio. kWh grünem Strom (Betreiber: A.V.E. GmbH)
- Inbetriebnahme neuer Photovoltaikmodule auf den Betriebsdächern im Entsorgungszentrum in 2019 sowie 2023 auf dem neuen Kreisbauhof (Energetische Leistung: 1 MW/p/Betreiber: A.V.E. GmbH)
- Neubau eines zentralen Kreisbauhofes im Eingangsbereich des Entsorgungszentrums „Alte Schanze“ 2023 in ökologisch-regenerativer Bauweise (u. a. Massivholzwände und -decken, Photovoltaikmodule auf den Betriebshallendächern, Einsatz von Holzhackschnitzel zur Wärmebereitstellung, Speicherung und Brauchwassernutzung von Niederschlagsmengen mittels Großzisterne)

Langfristig planen der A.V.E. Eigenbetrieb und die A.V.E. GmbH den weiteren Ausbau von PV-Modulen auf den stillgelegten Deponieflächen im Entsorgungszentrum sowie die Herstellung von grünem Wasserstoff, um vor Ort überschüssigen Strom energetisch sinnvoll speichern zu können.

Die Experten für Erneuerbare Energien!
WestfalenWIND
Windstrom beziehen – Solarstrom selbst erzeugen
WestfalenWIND Gruppe I Vattmannstr. 6 I 33100 Paderborn I www.westfalenwind.de

GRÜNABFALL IST UNSER GRÜN“GUT“

Seit mehr als dreißig Jahren betreibt der A.V.E. Eigenbetrieb eine professionelle Grüngutkompostierung im Entsorgungszentrum „Alte Schanze“. Auf einer separat eingerichteten Großfläche werden ausschließlich Baum-, Strauch- und Rasenschnitt zu gütezertifiziertem Grüngutkompost verarbeitet und danach als „PaderKompost“ zu günstigen Preisen lose oder in handlichen Säcken verkauft. Strenge Qualitätskontrollen begleiten den etwa sechs- bis achtmonatigen Kompostierungsprozess.

Der erzeugte „PaderKompost“ ist sehr beliebt, da im heimischen Garten vielseitig einsetzbar. Unsere Angebotspalette reicht von Grüngut-Kompost zur Bodenverbesserung über Kompost-Mulch zur Unkrautunterdrückung bis hin zur Pflanzerde als Bodenersatz zum Auffüllen. Jahr für Jahr stellt „PaderKompost“ unter Beweis, dass seine Qualität den strengen Anforderungen der Bundesgütegemeinschaft Kompost e. V., Köln, entspricht (RAL-Gütezeichen 251). Eine weitere Auszeichnung erfährt dieses natürliche Qualitätsprodukt durch seine Einsatzmöglichkeit im ökologischen Landbau.

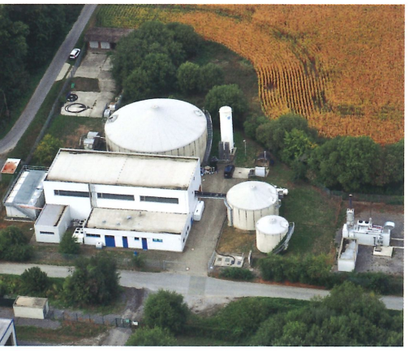
Schon seit vielen Jahren ist der Grüngut-Kompost unter der FiBL-Nummer 125593 in der Betriebsmittelliste des ökologischen Landbaus aufgeführt. Den erzeugten Komposten aus der Bio- und Grüngutkompostierung ist eines gemein: Sie sind eine anerkannt klimafreundliche Alternative gegenüber dem Einsatz von Kunstdünger- und Torf in Landwirtschaft und Garten. Sie enthalten Nährstoffe wie Phosphor, Stickstoff, Kali, Schwefel und Magnesium, die für die Pflanzenernährung wichtig sind, und tragen dank ihres hohen Humusgehaltes maßgeblich zur Bodenverbesserung bei.

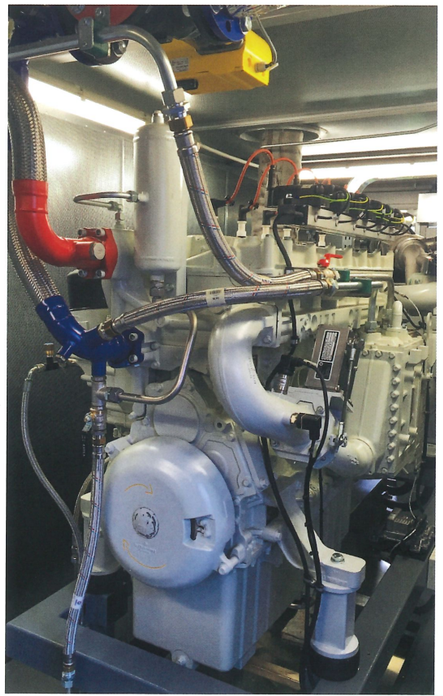
PADER KOMPOST
Düngen mit der Natur
30 JAHRE
Qualitätskompost im Paderborner Land
PaKo
GÜTEZEICHEN KOMPOST RAL
Grüngutkompostierungsanlage „Alte Schanze“
in Paderborn-Elsen
Mo - Fr : 08:00 - 17:00 Uhr • Sa : 08:00 - 13:00 Uhr
Mehr Infos unter www.paderkompost.de

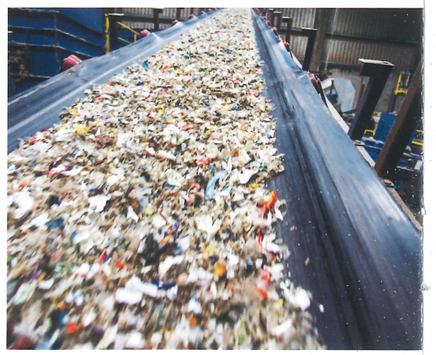
Garten- & Landschaftsbau
Pflaster- und Natursteinarbeiten · Mauerbau
Erdarbeiten · Treppenbau · Grünflächenpflege
Rasen- und Pflanzarbeiten
Fäll- & Rodungsarbeiten
Problembaumfällung · Baufeldräumung
Wurzelfräsarbeiten · Forstmulcharbeiten
Baumpflege · Häckselarbeiten
Elsinger Weg 39 · 59590 Geseke · Tel. 0 29 42 98 87 40
info@schumacher-geseke.de · www.schumacher-geseke.de
Alles im grünen Bereich.
SCHUMACHER
GARTEN- & LANDSCHAFTSPFLEGE

HAGEDORN
MIT ERFAHRUNG
NACHHALTIG ENTSORGT
ENTSORGUNG . ABBRUCH . ALTLASTENSANIERUNG . STOFFSTROM-MANAGEMENT . TIEFBAU . INDUSTRIELLE AUSSENANLAGEN . REVITALISIERUNG UND NUTZUNGSKONZEPTE
Die Hagedorn-Gruppe ist ein deutschlandweit tätiger Spezialist, der diese Prozesskette komplett aus einer Hand anbietet.
www.ug-hagedorn.de

KOMPOTEC
Fachgerechte Verwertung und Kompostierung sowie wertvoller Bodenverbesserer für Garten und Landwirtschaft
– das ist KOMPOTEC.
Kompostwerk Nieheim
KOMPOTEC Kompostierungsanlagen GmbH
Am Steinbrink 5 | 33039 Nieheim-Oeynhausen
Telefon: +49 5233 995-15 | E-Mail: nieheim@kompotec.de







ENG UND ZUVERLÄSSIG

Bei Maßnahmen zur Abfallvermeidung und Optimierung der kommunalen Wertstofferfassung und -verwertung pflegt der A.V.E. eine enge Kooperation mit allen zehn Städten und Gemeinden im Kreis Paderborn. Als sehr erfolgreich hat sich diese interkommunale Zusammenarbeit bei Einführung der Wertstofftonne für Kunststoff- und Metallabfälle im Kreis Paderborn im Jahr 2016 erwiesen, die nach Abstimmung mit den Dualen Systembetreibern schließlich zu einem problemlosen Systemwechsel vom „Gelben Sack“ zur Wertstofftonne geführt hat.

Um den bürokratischen Aufwand einer solchen Gemeinschaftstonne möglichst gering zu halten, haben der Kreis Paderborn bzw. A.V.E. Eigenbetrieb zusammen mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden einen Zweckverband Wertstofferfassung und -verwertung Paderborner Land (WPL-Zweckverband) gegründet, der die Erfassung und Verwertung von Kunststoff- und Metallabfällen über die neue Wertstofftonne organisiert und gemeinsam mit den „Dualen Systembetreibern“ umsetzt. Der öffentlich-rechtliche Zweckverband ist hierbei für die Erfassung und Verwertung von stoffgleichen Nichtverpackungen aus Kunststoff und Metall wie Töpfen, Eimer, Kinderspielzeug, Werkzeuge etc. zuständig, die in den Privathaushalten auf Kreisebene anfallen.

Interkommunal gut abgestimmt sind auch die vielfältigen Maßnahmen zur Qualitätssicherung in der Biotonne. Mit Unterstützung aller zehn kreisangehörigen Städte und Gemeinden hat sich der A.V.E. dem bundesweit agierenden Verein wirfuerbio e. V. angeschlossen, um nachhaltig für mehr Qualität in der Biotonne zu werben. Getreu dem Motto „Kein Plastik in die Biotonne“ will der Verein wirfuerbio e. V. mit seinen kommunalen Partnern öffentlichkeitswirksam die strengen rechtlichen Anforderungen der Bioabfallverordnung so konsequent wie möglich umzusetzen.

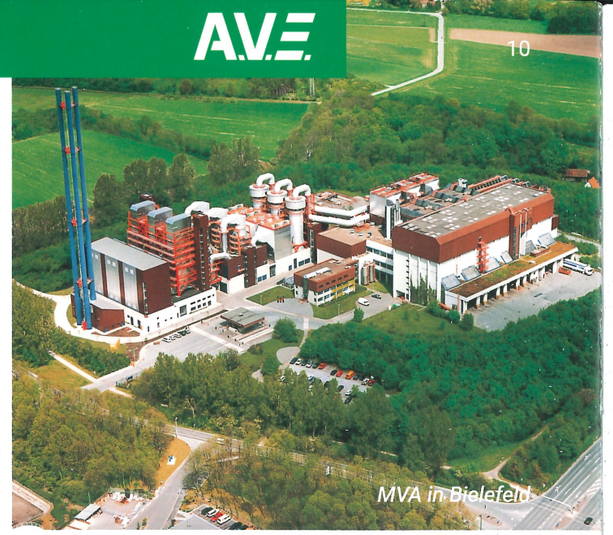
WPL Wertstofferfassung und -verwertung Paderborner Land

AM INDUSTRIESERVICE ADOLF MÜCKENHAUPT ENTSORGUNGSFACHBETRIEB GmbH & Co.KG

IHR PARTNER FÜR:
- Effiziente Recyclinglösungen
- Metall- und Schrott
- Im- und Export

Grubebachstr. 43 · 33129 Delbrück · Tel. 02944 9710-0
info@mueckenhaupt-entsorgung.de
www.mueckenhaupt-entsorgung.de

Kompotec-Bioabfallkompostierung in Nieheim


MVA in Bielefeld

PEG-Restabfallaufbereitungsanlage in Paderborn

LANGFRISTIGE ENTSORGUNGSSICHERHEIT FÜR DEN KREIS PADERBORN

Dank langjähriger Verträge mit verschiedenen Entsorgungspartnern kann eine langfristige Entsorgungssicherheit garantiert werden. Zu den drei wichtigsten Entsorgungspartnern gehören:

- **die Bioabfallbehandlung und -verwertung der Kompotec Kompostierungsanlagen GmbH in Nieheim (Kreis Höxter)**
  Nach Umschlag im Entsorgungszentrum werden die kreisweit erfassten Bioabfälle im modernen Nieheimer Kompostwerk nicht nur zu RAL-Qualitätskomposten für die Landwirtschaft und Gartenbau verarbeitet, sondern in einer separaten Vergärungsanlage auch Biogas erzeugt und energetisch verwertet. Nach Angaben der Kompotec wird die Gesamtanlage über Blockheizkraftwerke klimafreundlich mit Strom und Wärme eigenversorgt. Der Vertrag mit der Kompotec GmbH reicht bis ins Jahr 2030.

- **die Müllverbrennungsanlagen (MVA) der Interargem GmbH in Bielefeld und Hameln.**
  Bei allem Bemühen, die Abfallwirtschaft durch eine verstärkte Erfassung von Wertstoffen konsequent auf Abfallvermeidung und stoffliches Recycling auszurichten, bleibt die thermische Abfallbehandlung nach wie vor ein unverzichtbarer Bestandteil einer nachhaltigen und umweltverträglichen Entsorgungswirtschaft. In beiden High-Tech-Anlagen werden die angelieferten Siedlungsabfälle schadlos verbrannt und mineralisiert. Aber nicht nur das, auch Strom und Wärme werden per Kraft-Wärme-Kopplung aus den Abfällen erzeugt und im lokalen Umfeld energetisch genutzt. Der A.V.E. Eigenbetrieb ist seit 2017 zu drei Prozent Mitgesellschafter an der Interargem GmbH. Die Vertragslaufzeit reicht bis zum Jahr 2029.

- **die Pader Entsorgung GmbH (PEG) im Entsorgungszentrum „Alte Schanze".**
  Die PEG ist spezialisiert auf die Herstellung hochwertiger Ersatzbrennstoffe für Zement- und Kraftwerksbetriebe. In der mechanischen Abfallaufbereitungsanlage durchlaufen die dort angelieferten und nicht verwertbaren Haus-, Gewerbe- und Baumischabfälle ein technisch ausgereiftes und komplexes Vorsortierungs-, Zerkleinerungs-, Trenn- und Absiebverfahren. Die bei der PEG erzeugten Ersatzbrennstoffe erreichen Heizwerte, die mit dem Energiegehalt von Braunkohle vergleichbar sind. Kommen diese aus Abfällen erzeugten Alternativen zum Einsatz, können fossile Brennstoffe aus Kohle, Öl und Gas ersetzt werden. Der Entsorgungsvertrag mit der PEG hat noch eine Laufzeit bis ins Jahr 2030.

Gut zu wissen:

Der Kreis Paderborn und der A.V.E können mit dem modernen und klimafreundlichen Ausbau des Entsorgungszentrums ihre eigenständige Kreislauf- und Abfallwirtschaft langfristig fortsetzen. Trotz zurückliegend hoher Investitionskosten zur Erfüllung umwelt- und abfallrechtlicher Anforderungen sind die hiesigen Abfallgebühren und -entgelte als moderat und günstig im Landesvergleich zu bewerten. Davon profitieren unmittelbar die kreisangehörigen Städte und Gemeinden und folglich alle Privathaushalte sowie nicht zuletzt die hier ansässigen gewerblichen Unternehmen.